

Zuwendungsvoraussetzungen und allgemeine Fördergegenstände

Zuwendungsempfänger

- Antragsberechtigt ist eine juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts mit Sitz in Deutschland, die sich aus Mitgliedern eines **regionalen Netzwerks im Sinne dieses Förderprogramms** *organisiert* hat oder von den Mitgliedern *legitimiert* wurde und rechtsverbindlich für das Netzwerk handelt.

Zuwendungsempfänger

- Sie darf in der Laufzeit dieser Förderinitiative **nicht** bereits im Rahmen des Programms „Lernende Regionen - Förderung von Netzwerken“ vom Bund gefördert werden.

Zuwendungsvoraussetzungen

Ein **regionales Netzwerk** für Lebenslanges Lernen besteht mindestens aus:

- außerschulischen Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung,
- relevanten Einrichtungen/Ämtern der Kommune,

Zuwendungsvoraussetzungen

Ein **regionales Netzwerk** für Lebenslanges Lernen besteht mindestens aus:

- der/den regionalen Arbeitsagenturen/Arbeitsgemeinschaften,
- regionalen Vertretungen der Wirtschaft,
- je nach Arbeitsschwerpunkt weiteren Partnern.

Zuwendungsvoraussetzungen

Entscheidend für die Netzwerkarbeit:

- bildungsbereichsübergreifende Zusammenarbeit,
- belegbar über mindestens ein Jahr.

Zuwendungsvoraussetzungen

Pro Region kann nur ein Antrag bewilligt werden.

Kriterien für die Definition einer Region:

- Grenzen der Lernenden Regionen im Rahmen des Programms „Lernende Regionen - Förderung von Netzwerken“ vom November 2004,
- räumlicher und funktionaler Zusammenhang.

Zuwendungsvoraussetzungen

- Nachhaltige Projektplanung über die Förderlaufzeit hinaus.
- keine Reduzierung von Länderausgaben oder kommunalen Ausgaben (Abgrenzungen und Alleinstellungsmerkmale sind darzustellen).
- Zusätzlichkeit und Innovationsgehalt, die eine Einordnung als neue, noch nicht begonnene Maßnahme rechtfertigen.

Gegenstand der Förderung

- Förderung von Modelllösungen in einem von drei Bereichen A bis C.
- Die Modelllösungen müssen geeignet sein, die jeweils beschriebenen Ziele zu erreichen und durch nachhaltig organisierte, regionale Bildungsnetzwerke realisiert werden.
- Elemente der Modelllösungen = Gegenstände der Förderung

Gegenstand der Förderung

Maßnahmen zur Zusammenarbeit z.B. von Unternehmen, Arbeitsverwaltungen, Ämtern und Weiterbildungseinrichtungen

Projektleitung und Netzwerkmanagement

Bedarfsermittlung

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Geschäftsentwicklung

Fortbildungsmaßnahmen

Qualitätssicherung und Controlling

Evaluation

Bereich A:
Bildungsberatungsagenturen

Bereich B: Lernzentren

Bereich C:
Übergangsmanagement